

Abteilung Kommunikation

Telefon: +49 621 181-1016

pressestelle@uni-mannheim.de

www.uni-mannheim.de

Mannheim, 29. Mai 2024

Presseinformation

Wie man aus großen Datenmengen Erkenntnisse gewinnt

BERD@NFDI Research Symposium am 10. und 11. Juni an der Universität Mannheim

BERD@NFDI ist eine Initiative, die Services und Tools für besseres Datenmanagement in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften entwickelt und anbietet. Auf einer cloudbasierten Plattform vereint, sollen diese ermöglichen, neue Erkenntnisse aus großen unstrukturierten Datensätzen zu gewinnen.

Der Schwerpunkt des zweitägigen Symposiums liegt auf der Sammlung, Verarbeitung und Analyse unstrukturierter Daten wie Bild-, Text- oder Videodaten. Bei der Veranstaltung wird es Sitzungen im Konferenzstil und ein Kolloquium für Nachwuchsforschende geben, das die Zusammenarbeit in den Forschungsbereichen der Betriebswirtschaftslehre, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftsinformatik fördern soll.

Das Symposium startet am 10. Juni 2024 mit einer Keynote von Prof. Dr. Thomas Fetzer (Universität Mannheim) zum geplanten Forschungsdatengesetz. Am Nachmittag gibt es zwei simultane Tracks zu den Themen „Big Data Analytics“ und „Big Data Harvesting and Collecting“. Ein dritter Track am späten Nachmittag behandelt „Applied Data Analytics for the Public Sector“.

Der zweite Tag, 11. Juni 2024, beginnt mit einer Keynote von Prof. Dr. Stefan Feuerriegel (LMU München) zum Thema „NLP to Achieve the Sustainable Development Goals“. Anschließend folgt ein Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler*innen, bei dem herausfordernde Forschungsarbeiten mit unstrukturierten Daten präsentiert werden.

Die Teilnehmenden haben bei der Veranstaltung die Möglichkeit, an Diskussionen teilzunehmen, Anwendungen zu erkunden und sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich Big Data Analytics zu informieren. Das Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler*innen bietet zudem aufstrebenden Forschenden eine Plattform, um ihre Arbeit und Erkenntnisse zu teilen. Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum, das sich für Datenwissenschaft, Analytik und die Prinzipien offener Wissenschaft interessiert.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Konferenz-Co-Vorsitzende:

Prof. Florian Stahl (Universität Mannheim) und Prof. Hartmut Höhle (Universität Mannheim)

Wissenschaftliches Komitee:

Dr. Matthias Assenmacher (LMU München), Dr. Lars Gemmer (Universität zu Köln), Prof. Marc Fischer (Universität zu Köln), Prof. Sibylle Lehmann-Hasemeyer (Universität Hohenheim) und Prof. Goeran Kauermann (LMU München)

Weitere Informationen finden Sie auf der Konferenzwebseite: <https://berd-indico.uni-mannheim.de/event/16/>